

# auf messers schneide

globalisierung schwäbisch

ein film von sören lauinger und ephraim broschkowski





# auf messers schneide globalisierung schwäbisch

ein film von sören lauinger und ephraim broschkowski

Vor mehr als 140 Jahren begründeten die ersten Instrumentenbauer in Tuttlingen, einem beschaulichen Städtchen im Schwabenland, die Tradition der handwerklichen Herstellung medizinischer Instrumente. Seither steht Tuttlingen als Synonym für Medizintechnik. Heute verändern die internationalen Verflechtungen der Globalisierung die schwäbische Stadt und die sie prägende Branche auf dramatische Weise. In dem überschaubaren Milieu Tuttlingens finden sich alle Kräfte und Größen, die in der globalisierten Wirtschaft wirken. Hier sind sie konzentriert, auf engstem Raum, nicht nur bildlich gesprochen in unmittelbarer Nachbarschaft. Sie haben Gesichter, sind Personen, Konsequenzen resultieren aus persönlichen Entscheidungen. Die Menschen, denen wir im Film begegnen, ihre Orte, die Strategien und Institutionen, mentalitätsbedingte Eigenarten, Tradition und Moderne, Handwerk und Hightech bilden ein umfassendes Mosaik unserer Zeit, dessen Gültigkeit weit über Tuttlingen hinausreicht.



Gleichzeitig porträtiert der Film eine Region, in der sich vieles, was sie weit über hundert Jahre lang geprägt hat, im Herbst befindet und schon in wenigen Jahren so nicht mehr erfahrbar sein wird. Denn die Kleinstbetriebe in den Kellern und Wohnhäusern, die für die medizintechnische Tradition Tuttlingens stehen, werden die nächsten Jahrzehnte nicht überleben. Wir ergreifen die Chance, einen besonderen Augenblick einzufangen, in dem Ausläufer der Industrialisierung auf die Ausprägungen einer weltweit verbundenen Hightech-Wirtschaft stoßen.

## Zusätzliche Informationen

Thema: Globalisierung, Medizintechnik  
Genre: Kino-Dokumentarfilm  
Format: Digi-Beta  
Regie: Sören Lauinger & Ephraim Broschkowski  
Produzent: Carl-A. Fechner  
Executive Producer: Roland Fischer  
Schnitt: Sylvia Seuboth-Radtke  
Kamera: Alecs Heiduschka  
Internet: [www.aufmessersschneide-film.de](http://www.aufmessersschneide-film.de)

fechner**MEDIA**: *production*

Schwarzwaldstr. 45  
78194 Immendingen  
Fon: +49 (0)7462 923920-0  
Fax: +49 (0)7462 923920-20  
em@il: [info@fechnermedia.de](mailto:info@fechnermedia.de)  
[www.fechnermedia.de](http://www.fechnermedia.de)  
© 2008 fechnerMEDIA GmbH

# auf messers schneide

globalisierung schwäbisch

ein film von sören lainger und ephraim broschowski

vitae



# inhalt

<b>Ephraim Broschkowski</b> (Regisseur)	<b>Seite 3</b>
<b>Sören Lauinger</b> (Regisseur)	<b>Seite 6</b>
<b>Carl-A. Fechner</b> (Produzent)	<b>Seite 8</b>
<b>Roland Fischer</b> (Executive Producer)	<b>Seite 11</b>
<b>Alecs Heiduschka</b> (Kameramann)	<b>Seite 13</b>
<b>Sylvia Seuboth - Radtke</b> (Cutterin)	<b>Seite 15</b>
<b>Jennifer Gesslein</b> (Assistentin Regie/Produktion)	<b>Seite 18</b>
<b>Selbstdarstellung fechnerMEDIA</b>	<b>Seite 20</b>

**REGISSEUR** Ephraim Broschkowski



Geboren 1972, arbeitet als freiberuflicher Autor, Producer, Dozent und Projektleiter in Berlin. Seit 2006 leitet er als Mitarbeiter im Projektstab *Energy-autonomy* das Hauptstadtbüro von fechner**MEDIA**.

1999 Abschluss des Grundstudiums: Germanistik und Philosophie Technische Universität, Berlin; Sep. 2003 Abschluss als Diplom Medienberater Technische Universität, Berlin; 2004 Weiterbildung „Creativ Producer“, ISFF-Berlin

## FILMOGRAFIE (eine Auswahl)

### Ab 2008

#### **Kulturelle Bildung an Ganztagschulen, Klappe die II.**

Zusammen mit Linda Barutzki Künstlerische Leitung für ein 2 Jahres Projekt, in dessen Zentrum die Herstellung eines 45 min Films steht.

### 2008

#### **Die Currywurstlüge**

Hörspiel 60 Min. in Zusammenarbeit mit Der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Terzio-Verlag, Autor zusammen mit Britta Steffenhagen (u. a. mit Anke Engelke, Kurt Krömer...)

### 2007

#### **Lust auf eine lebenswerte Zukunft**

Unternehmensfilm für die Prokon-Unternehmensgruppe, Autor, Regie, 30 Min, Digibeta (Auflage: 350.000)

#### **Zeitsprung 2030**

Konferenzöffnungsfilm für die Konferenz „Energieeffizienz: Die Welt von morgen gestalten“ im Auftrag der DENA, Autor, Regie, 8 Min, Digibeta

#### **Erneuerbare Energien als Wachstumsmotor & Multitalent Bioenergie**

Imagefilme für die INFORMATIONSKAMPAGNE ERNEUERBARE ENERGIEN, Autor, Regie, je 7 Min Digibeta

(work in progress): Mitarbeit bei der fechnerMedia GmbH: **„EnergieAutonomie - Der Schlüssel zum Überleben“**, Co-Autor/ Recherche für den Kinodokumentarfilm, HD, 35 mm

## 2004 - 2007

Dozent, Moderator & Creative Producer, Internationale Sommeruniversität in Santiago de Chile, (Dabei: Herstellung von Spots, DV, je 60 Sek.) Thema: Erneuerbare Energien

## 2005 - 2007

Dozent, Moderator & Creative Producer für Musikvideoproduktion **„Gehen wir oder bleiben wir II“**; Projekt zusammen mit KMGNE gGmbH und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

## 2006

Projektleiter, Producer: EU-Projekt *„Heimat Europa? Audiovisuelle Deutungen“*, Junge Regisseure über die Heimat Europa, 2 Kurzfilme

## 2005

Autor von 5 Imagefilm-Konzepten für fechnerMedia GmbH, zusammen mit Johannes Bünger, Digibeta, gesamt 45 Min

## Von Rolltreppen und anderen Deutschen

Doku, Mini DV, 17 Min zusammen mit L. Barutzki im Auftrag des Multikulturellen Zentrum Dessau e. V.

Production Consultant **„+ X“**, Fernsehpilotsendung für Jugendmagazin in Zusammenarbeit mit M-TV Deutschland

## 2004

Kreative Leitung **„Die Welt in meiner Welt“**, Visuelle Kommunikation der Globalisierung, 3 Spots a 60 Sekunden im Auftrag der KMG gGmbH

## 2003

Regieassistent & Autor, **Bumerang & Schulkind** (Social-Spots, DV, 30 & 45 Sek.)

Co-Autor, Erste & Set-Aufnahmeleitung, **„bring u down“** von Trikolon (Musikvideo, Mini-DV, 4 Min.)

## 2001 - 2002

Produktions- und Herstellungsleitung und Co-Autor von insgesamt 5 Kinospots im Rahmen des Projektes Der Nachhaltige Filmblick, Berlin (DV, FAZ 35 mm)

## 2000

Produktionsleitung, **Flügge** von Elke Hauck; ZDF, DFFB & Art Direction Filmproduktion GmbH  
(Doku, 16 mm, 60 Min.)

Assistenz der Geschäftsführung, Art Direction Filmproduktion GmbH

## 1999

Regieassistent, **Kehrwoche** von Kerstin Ahlrichs; DFFB & Kerstin Ahlrichs (Kurzfilm, 35 mm, 10 Min.)

## 1998

Zweite Regieassistent, **Der Sohn des verrückten Dichters** von Ayse Buchara, ö-Film, ZDF  
(Spielfilm, 16 mm, 90 Min.)

Produktionspraktikant, **Wege in die Nacht** von Andreas Kleinert, ö-Film, ZDF (Spielfilm, 35 mm, 100 Min.)

## 1994 – 1997

**Autor für Moskito – Nichts sticht besser**, Jugendmagazin der ARD

## 1996 – 1997

Autor und Redakteur der Zapp-Medienagentur, Radio-Comedy, mehrere kurze Hörspiele

## REGISSEUR Sören Lauinger



Studium der Betriebswirtschaft, Diplom 1996; Executive MBA-Studium, Medical Devices & Healthcare; Industry, Master of Business Administration 2007; 1 Jahr High School in Tracy, CA, USA; Mehrmonatige Sprachstudienaufenthalte in Guatemala und Spanien, Sportredakteur bei Premiere in Hamburg, 10 Jahre freiberuflicher MAZ-Redakteur bei Premiere, Leiter Produktmanagement im medizintechnischen Bereich in Tuttlingen

### Motivation des Regisseurs

Mehr als 400 Firmen im Raum Tuttlingen bilden eine weltweit einzigartige Ansammlung von Medizintechnikunternehmen. Dieser Umstand ist über die Grenzen Tuttlingens hinaus weithin unbekannt.

Seit 2002 lebe ich in Tuttlingen, stamme jedoch aus dem knapp 30 Kilometer entfernten einstigen Uhren-Mekka Schwenningen. Der Medizintechnikindustrie und ihre sich dahinter verbergenden Menschen begegne ich in Tuttlingen auf Schritt und Tritt. Die besondere Mentalität der Tuttlinger ist eine Mischung aus Stolz und Starrsinn in Verbindung mit Fleiß, Sparsamkeit, gesundem Geschäftssinn und nicht zuletzt starkem Misstrauen gegenüber Fremdem.

Es reizt mich, anhand der Menschen und ihren typischen Eigenheiten die seit Jahrzehnten überaus erfolgreiche Industriebranche Medizintechnik einem breiten Publikum vorzustellen. Dies gerade jetzt in unserer von diffusen Globalisierungsängsten geprägten Zeit.

Grundlage sind die Menschen. Insbesondere jene, die diese Branche im Kleinen wie im Großen antreiben. Das Cluster bekommt ein persönliches Gesicht.

Der Film zeigt eine Vielzahl an Innenansichten der Region, die mich immer schon fasziniert haben. Denn ich bin im regional größten Unternehmen *Aesculap* tätig. Und ich nehme am Tuttlinger MBA-Studiengang „Medical Devices & Healthcare Management“ teil. Die Master-Thesis über Industriecluster dient als theoretischer Unterbau für diesen Film.

Ich bin davon überzeugt, dass nur ein Brancheninsider, als den ich mich bezeichnen möchte, Zugang zu den oft nur hinter vorgehaltener Hand offenbarten Wahrheiten findet. Es geht hier letztlich um die wirtschaftliche Existenz der meisten Protagonisten. Und dem Kampf gegen den immer größer werdenden Konkurrenten aus Pakistan.

Es interessiert mich, historische Zusammenhänge zu ergründen, daraus für die Gegenwart und Zukunft zu lernen.

Das gesunde Maß „Sendungsbewußtsein“ sorgt dafür, dass ich einem breiteren Publikum die Erkenntnisse zugänglich machen möchte. Nicht zuletzt macht der Erfolg des Debütfilms „auf dünnem Eis“ über einen hundertjährigen Eishockeyclub Lust auf mehr.

Sören Lauinger

## FILMOGRAFIE

**2007**

### **Die eilende Zeit**

70 minütiger Dokumentarfilm über das hundertjährige Stadtrecht in Schwenningen

Redaktion-Interviews: Sören Lauinger

Produktion: mbo production; Buch und Regie: Maik Boegel

**2004**

### **Auf dünnem Eis**

90 minütiger Kino-Dokumentarfilm über die hundertjährige Geschichte des Schwenninger Erstliga-Eishockey-Clubs SERC-Schwenningen; Buch und Regie: Sören Lauinger u. Maik Boegel

**PRODUZENT** Carl-A. Fechner



Carl-A. Fechner, geboren 1953, arbeitet als Journalist, Filmemacher und Produzent. Seit 1988 geschäftsführender Gesellschafter der fechner**MEDIA** GmbH (ehemals focus-film GmbH). Diplom-Medienpädagogik

## **FILME ALS REGISSEUR (eine Auswahl)**

**Stromquelle Meer – Die Energie der Zukunft?**, Dokumentarfilm, 52 Min., ZDF/arte 2006

**Renewables Made in Germany**, Dokumentarfilm, 52 Min., Deutsche Energie Agentur 2005

**Ins Herz der Zukunft**, Dokumentarfilm, 52 Min., Rat für Nachhaltige Entwicklung 2004

**Bomben-Stimmung**, 45 Min., WDR 2003

**Fit Machen für den Kriegsreport**, Reportage, 30 Min., WDR 2002

**Die neue Schöpfung**, Essay, 13 Min., arte 2001

**Allahs Ruf nach Sonnenstrom**, 15 Min., arte 2001

**Wenn Stoff in Zellen brennt**, 13 Min., arte 2001

**Der Stoff, aus dem die Zukunft ist – Energie aus Wasserstoff**, 45 Min., Nord3 2000

**Die endlose Quelle – Solarenergie**, 35 Min., Deutsche Welle 2000

**Strom aus der Sonne**, 45 Min., Nord 3 2000

**Weniger ist mehr**, 17 Min., arte 1999

**Kraft aus der Sonne – Biomasse als Energiequelle**, 43 Min., arte/Nord 3 1999

### **ARTE-Themenabend Sonnenwelt Erde:**

**1. Nehmen was da ist – Solarkocher in Kenia**, 12 Min., arte 1998

**2. Die Vision von der Solargesellschaft**, 16 Min., arte 1998

**Die Wärme, die aus der Sonne kommt**, 43 Min., arte/Nord 3 1998

**Die Oder - Jammer oder Chance**, Reportage, 58 Min., arte 1998

**Die Jahrhundertflut – Oder-Jammer oder Chance**, Reportage, 43 Min., Nord3 1997

**Ausgestrahlt. X-tausendmal quer in Gorleben. Der Widerstand gegen Castor**, 43 Min., 1997

**Mit Schirm, Charme und Kanone – Elitefrauen für die Bundeswehr**, 43 Min., WDR 1996

**Hunger der Seele – Hunger im Bauch. Ruanda nach dem Völkermord**, 30 Min., arte 1996

**SolarArchitektur für Europa**, 43 Min., ARD 1995

**Gesucht wird: Das Mülliardengeschäft**, 43 Min., ARD (1994)

**Kampfbereit: Innenansichten der neuen Bundeswehr**, 45 Min., ARD 1993

## **IRAK-TRILOGIE:**

**Irak: Die Zeit nach dem Krieg**, 29 Min., SAT 1 1991

**Irak: Der Arzt von Kerbala**, 29 Min., WDR 1991

**Irak: Friedenscamp - Als lebende Schutzschilde zwischen den Fronten**, 27 Min., SWR 1990

## **Auszeichnungen**

- EKOTOPFILM 2006 - Prize of the association industrial ecology in Slovakia
- FIFE 2004 - Silberner Teppich, Kariouan Tunesia
- Ekofilm 2004 - Bestes Drehbuch, Cesky Crumlov Czech Republic
- TECHFILM 2004 - Preis der internationalen Jury, Hradec Králové Czech Republik
- FESTIVAL DE CINE DE BOGOTA 2005 - Circulo Precolombino in Gold: Bester Dokumentarfilm
- Europa Nostra Heritage Film Festival Italia, 2001: Diploma Best Film
- Hauptpreis 28. International Festival of Professional Films, Bratislava 2001
- Goldmedaille Prix Leonardo, Parma, Italien 2003
- Princes' Award 1996: Zweitbester Europäischer Umweltfilm
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 1996
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 1997
- Best Screenplay International Environmental Film and Video Festival, Cesky Krumlov Czech. Republik 1998
- 1. Preis „Courage“ 3. International Environmental Film Festival „Green Vision“, St. Petersburg 1998 .
- Prix Leonardo, Silver Medal, Parma 1995
- Preis der tschechischen technischen Universität, Prag 1996
- Festival international du film sur l'énergie, Prix du canton du Vaud, Lausanne 1996
- EKOTOP-Film 96, Internationales Film-, TV- und Videofestival, Bratislava
- 1. Preis der VUB Erneuerbare Energien

## FILME ALS PRODUZENT (eine Auswahl)

**Amour, Sex und Mobylette**, Kino, 90 Min., Regie: Christian Lelong 2007

**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**, Kino, 90 Min., Regie: Alan Dater WDR/ arte 2007

**Stromquelle Meer – Die Energie der Zukunft?** 52 Min., Regie: Carl-A. Fechner, ZDF/arte 2006

**Photovoltaik - sauberer Strom aus der Sonne**, 35 Min., Regie: Johannes Bünger, SHARP 2006

**24 Stunden ... Im Land der erneuerbaren Energien**, 32 Min., Regie: Johannes Bünger, dena 2006

**Schatzsuche in Asien – Das alte Goldland Srivijaya**, 52 Min., Regie: Tamara Spitzing, SWR/arte 2005

**Ausgekohlt**, 52 Min., Regie: Martin Biebel, ZDF/arte 2005

**Die neue Power - Erneuerbare Energien in Europa**, 52 Min., Regie: Franz Fitzke, ZDF/arte 2004

**Die Reise einer Königin**, 45/52 Min., Regie: Viola Shafik, ZDF/arte 2004

**Tanzen um zu Leben**, 90 Min., Regie: Cordelia Dvorák, NDR/arte 2003

**Der Junge der vom Himmel fiel**, 52 Min., Regie: Ulrike Westermann, Radio Bremen/arte 2003

**Die Zauberlehrlinge**, 45 Min., Regie: Martin Biebel, ZDF/arte 2002

**Herz aus Stahl**, 45 Min., Regie: Martin Biebel, arte 2000

**arte: Themenabend „Sonnenwelt Erde“:**

• **Die Lobby der Reichen in der Ländern den Armen**, 10 Min., Regie: Gabriele Ammermann 1998

• **Anders rechnen**, 14 Min., Regie: Gabriele Ammermann; 1998

**Deckname Peter – Die Agentenbrüder Spuhler**, 43 Min., Regie: Jo Angerer, WDR 1999

**Zukunftsfähiges Deutschland – Das jüngste Gericht**, 43 Min., Regie: Rüdiger Mörsdorf, ZDF/3Sat 1999

**Die Rückeroberung der Zeit – Zukunftsarbeit**, 30 Min., Regie: Rüdiger Mörsdorf, arte 1997

## Auszeichnungen

- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2001
- Hauptpreis beim „28. International Festival of Professional Films, TV and Videoprogrammes ekotopfilm, Bratislava 2001
- Hauptpreis beim 27. International Festival of Professional Films, TV and Videoprogrammes
- Ekotopfilm, Bratislava 2000
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2000
- Best Film of Education beim 37. International Film Festival on Science, Technology and Art, Prag 1999
- Award of the minister of the foreign affairs to the Slovak republic, Envirofilm, Banská Bystrica/Zvolen 1998

## EXECUTIVE PRODUCER Roland Fischer



Von 2002 an war Roland Fischer im Bereich Film und TV, unter anderem als Assistent der Herstellungsleitung bei verschiedenen namhaften Münchner Filmproduktionen, wie beispielsweise Hofmann & Voges Entertainment, tätig. 2004 gründete er die Ocean Pictures Filmproduktion mit der er diverse Produktionen als Producer bzw. Produktionsleiter realisierte. Beim FilmFernsehFonds Bayern erlangte er zwischen 2005 und 2006 detaillierte Kenntnisse im deutschen Filmförderwesen. Im Oktober 2007 erhielt er sein Diplom im Studiengang „Multimedia und Kommunikation“ an der Fachhochschule Ansbach. Als Executive Producer bei der fechnerMEDIA ist er seit 2008 für anspruchsvolle und hochwertige Film- und Fernsehproduktionen verantwortlich.

## FILMOGRAFIE (eine Auswahl)

### 2008

**Auf Messers Schneide**, Kino-Dokumentarfilm, 90 Min., Executive Producer und Produktionsleitung (In Produktion)

**Schnee**, Kurzfilm, 15 Min., Produzent Regie und Drehbuch (In Produktion)

**Gluttony**, Kurzfilm, 7 Min., Produzent Regie und Drehbuch (In Produktion)

### 2007

**Vatersprache**, Dokumentarfilm, 52 Min., Produzent und Konzept

**Die Lebendigkeit Jura Soyfers**, Theaterstück-Dokumentation, 90 Min., Produzent und Konzept

### 2006

**Souvenirs un Amour**, Kurzfilm, 8 Min., Produzent

**Asche meiner Liebe**, Kurzfilm, 30 Min., Produzent

**Mojo Roboter**, 3D Model-Animation, 2Min., Produzent und Konzept

## 2005

**Sportwelt Ottobeuren - Kommen Sehnen Staunen**, Imagefilm, 11 Min., Produzent  
Regie und Drehbuch

**Staatstheater Nürnberg - Arsen und Spitzenhäubchen**, Theaterstück-Dokumentation,  
150 Min., Produzent und Konzept

**Der Bauernkrieg**, Kurzspielfilm, 40 Min., Produzent und Drehbuch

## 2004

**Tramp**, Kurzfilm, 11 Min., Produzent Regie und Drehbuch

## 2002/2003

**Die Nacht der lebenden Loser**, Kinofilm, 90 Min, Assistenz der Herstellungsleitung und  
Set-Aufnahmeleitung

**Schulmädchen - 2. Staffel**, TV Serie, 5x23 Min., Assistenz der Herstellungsleitung und Drehbuch

**Karl Valentin und Liesel Karlstadt**, Kinofilm, 90 Min, Preproduction und Recherche

## **KAMERAMANN** Alecs Heiduschka



Jahrgang 1969, Abitur, mehrjährige Theatererfahrung u.a. an den Staatstheatern Stuttgart, 4jährige Assistenztätigkeit bei Laufbild- und Standbild - Photographen, Autodidakt seit 1997 selbstständig.

## **FILMOGRAFIE (eine Auswahl)**

### **Dokumentarfilme**

#### **Skulpturen-Radweg**

Sendereihe: Fahr mal hin, Erstausstrahlung: August 2007, Länge: ca. 30 Min., Regie: Tanja Hamilton  
Produktion: Eikon Südwest

#### **Und sie bewegt sich noch!**

Dokumentation, Frankreich / Italien 2006, ZDF, Arte Erstausstrahlung: Januar 2007,  
Format: Digi Beta, 16:9, Länge: ca. 45 Min., Regie: Franz Fitzke  
Produktion: Franz Fitzke

#### **Mythos Blautopf - Expedition ins Dunkel**

Format: Digi Beta, 16:9, Arte, Erstausstrahlung: Januar 2007, Länge: ca. 45 Min.,  
Regie: Claus Hanischdörfer, DoP: Alecs P. Heiduschka, Kumeran Herold, Andreas Kücha  
Produktion: Eikon Südwest

#### **Das Geheimnis des Wassers / Histoires d'eau**

Format: Beta SP, Arte, Erstausstrahlung: Februar 2005, Länge: ca. 45 Min., Sender: ZDF, Arte,  
Regie: Franz Fitzke  
Produktion: ZDF

#### **Ins Herz der Zukunft, Doku-Fiction**

Format: Beta SP, Länge: 60 Min., 2004 Filmpremiere in Berlin, Vertrieb über DVD  
Auftraggeber: Rat der Nachhaltigkeit, Regie: Andreas Bechtold  
Produktion: fechnerMEDIA GmbH

#### **Fahr mal hin - Weingarten**

Format: Digi-Beta, 2004 im SWR, Länge: ca. 30 Min., Auftraggeber: SWR, av communications  
Regie: Stephan Jakel,  
Produktion: EAV, Michael Blanz

## **Vom Landwirt zum Energiewirt**

Format: Beta SP, 2004, Länge: ca. 30 min., Auftraggeber: VRD (Volker Reimann-Dubbers Stiftung)

Regie: Cornelia Wiese

Produktion: fechnerMEDIA GmbH

## **Die neue Power**

Format: Beta SP, Länge: ca. 45 Min., 2004 in arte, Auftraggeber: arte, ZDF, Regie: Franz Fitzke,

Produktion: fechnerMEDIA GmbH

## **Bauernpower mit System**

Format: Beta SP, 2004, Länge: ca. 30 Min., Auftraggeber: Auswertungs- Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid), Regie: Carl-A. Fechner

Produktion: fechnerMEDIA GmbH

## **Bomben-Stimmung**

Format: Beta SP, vor und während des Irak-Krieges, 2003 Erstausstrahlung im WDR, Länge:

45 Min., Sender: WDR (Sendung: Die Story), Regie: Carl-A. Fechner, Redaktion: Jo Angerer,

Produktion: fechnerMEDIA GmbH

## **Fitmachen für den Kriegsreport**

Format: Beta SP, 2002 Erstausstrahlung, Länge: 45 Min., Auftraggeber: WDR für ARD-Exklusiv

Regie: Carl-A. Fechner

## **Die Zauberlehrlinge**

Format: Beta SP, 2002 Erstausstrahlung, Länge: 43 Min., Sender: ZDF, Arte, Regie: Martin Biebel

Produktion: fechnerMEDIA GmbH

## **Spielfilme**

### **Reflections - ein Kunstprojekt (derzeit in Arbeit)**

Format: HD Cam, Regie: Frank Jäger-Walter, Länge: 40 Min.

### **Blind - Kurzspielfilm**

Format: Mini DV, 2006, Regie, Buch: Ingo Kaddatz, Länge: 5 Min., Cast: Tanja Ilg, Jan Heilig

### **Serbischer Bohneneintopf - Spielfilm**

Format: Super 16mm, 2006, Premiere: 12.05.2006, Regie, Buch: Pana Talichmanidis

Länge: ca. 60 Min., Besetzung: Allesija Lause, Thomas Harbort, uva.

Produzent: Tobias Naumer

## **CUTTERIN** Sylvia Seuboth-Radtke

Sylvia Seuboth-Radtke, geboren 1962, startete nach ihrem Abitur 1981 und dem Abschluß als CTA, beim SDR (dem jetzigen SWR) als Cutterassistentin ins Berufsleben. 1984 assistierte sie bei „Joey“, Roland Emmerich's zweiten Film. Nach der Festanstellung beim SDR arbeitete Sylvia Seuboth-Radtke bei vielen Dokumentarfilmen, Spielfilmen und Serien wie dem Tatort, Oh Gott Herr Pfarrer und Pfarrerin Lenau, mit. Auslandserfahrung konnte Sylvia Seuboth-Radtke in Kairo im Auslandsbüro des SDR und in Barcelona sammeln. Seit 1996 arbeitet sie als freie Cutterin für Spiel-, Dokumentar- und Musikfilme unter anderem mit den Regisseuren Norbert Beilharz, Marcus Vetter, Peter Hamm, Jörg Mielich, Jochen Nitsch, Hartmut Schwenk, Ziri Rideaux, Gerold Hofmann, Winfried Lachauer und v. a. Sie beherrscht die Schnittsysteme AVID und Final Cut Pro und schneidet neben digitalen Formaten auch 35mm und 16mm Film. Mit fechnerMEDIA arbeitet sie seit 2002 an vielen erfolgreichen und Preis gekrönten Dokumentarfilmproduktionen.

### **2007**

**Kleine Kriegsspiele**, Doku, Marcus Vetter, 60 Min, AVID, Filmperspektive Tübingen, SWR

**Ein Fall für B.A.R.Z.** 13 Folgen Krimiserie, Jochen Nitsch, 25 Min, AVID, MARAN-Film, ARD/SWR, Simon X. Rost

**Antarktis** 5-teilige Doku--Serie, Gerold Hofmann/Jens Düker, 30 Min, AVID, Eikon, RB/WDR/ARTE

### **2006**

**Fahr mal hin, Die Ortenau** – Doku, Winfried Lachauer, 30 Min, AVID, Eikon, SWR

**Gipfel der Genüsse**, Sambuco im Valle Stura – Doku, Winfried Lachauer, 30 Min, AVID, Eikon, ZDF/ARTE

**Eisbär, Affe & Co.**, Zoogeschichten - Dokusoap, 58 Min, AVID, AV independence, ARD

**Les petits rien**, Gerard Mortier und die Pariser Oper – Musikdoku, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, ARTE

### **2005**

**Ein Fall für B.A.R.Z.** - 10 Folgen Krimiserie, Jörg Mielich, 25 Min, AVID, MARAN-Film, ARD/SWR

**Schatzsuche in Asien – Das alte Goldland Srivijaya**- Doku, Tamara Spitzing, 52 Min, Final Cut Pro, fechnerMedia, ARTE/SW

**fabrixx** – Kinderserie, Peter Zimmermann, Petra Wiemer, 25 Min, AVID, MARAN-Film, ARD/SWR

**Neue Städte aus Ruinen - Der Wiederaufbau unserer Städte** – 3teilige Doku  
Ulrike Kahle, 45 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film, SWR

**Fahr mal hin – Nördlingen** – Doku, Susanne Mayer-Hagmann, 30 Min, AVID, Eikon, SWR

**Schätze des Landes** – Doku, Tamara Spitzing, 30 Min, AVID, Eikon, SWR

**Jede Note ein Kuss – Portrait über Nikolaus Harnoncourt** - Musikdoku, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, ARTE

**Das Geheimnis des Wassers** – Doku, Franz Fitzke, 45 Min, AVID, FechnerMedia, ARTE/WDR

**Ins Herz der Zukunft**, Carl-A. Fechner, Andreas P. Bechtold, 60 Min, AVID, FechnerMedia, Rat für Nachhaltige Entwicklung

**Cowgirls** – 5teilige Dokusoup, Ziri Rideaux, 25 Min, AVID, Tangram, ARTE/ZDF, Christian Bauer Filmprod.

## 2003

**fabrixx** – Kinderserie, Peter Zimmermann, Dirk Fritsch, 25 Min, AVID, MARAN-Film, ARD/SWR

**Bombenstimmung** – Doku, Carl-A. Fechner, 45 Min, AVID, FechnerMedia, WDR

**Tanzen um zu leben – Salon Mexiko** – Musikfilm, Cordelia Dvorak, 90 Min, AVID, FechnerMedia, ARTE/NDR

**Una casa rara – Klaus Zehelein und die Staatsoper Stuttgart** – Doku, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, HR/3sat

## 2002

**ARD Exklusiv – Fitmachen für den Kriegsreport** – Doku, Carl-A. Fechner, 30 Min, AVID, FechnerMedia, WDR

**Kriegsspiele** – Doku, Marcus Vetter, 90 Min, AVID, SW, 60 Min, AVID, SWR, ARD

**Der schwermütige Spieler – Peter Handke** – Portrait, Peter Hamm, 90 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film, SWR, 60 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film, ARTE

## 2001

**Wer gern tanzt, dem ist leicht gegeigt – zum 200 Todestag von Joseph Lanner**  
Musikfilm, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, BR

**Joachim Schlömer** – Portrait, Norbert Beilharz, 90 Min, AVID, Floris Film, 3sat

**Spuren – 40 Jahre Stuttgarter Ballett** – Doku, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, SWR

**ARD-Exklusiv - „Einer brüllt immer** – Doku, Martina Treuter, 30 Min, AVID, SWR, ARD

## Eine Auswahl aus den Jahren 2000 – 1996:

**Joachim Schlömer und Renè Jacobs ziehen in den Krieg** – Doku, Norbert Beilharz, 60 Min, AVID, Floris Film, 3sat

**Götz George als KZ-Arzt – Versuch über Joseph Mengele** – Doku, Hermann Abmeier, 45 Min, AVID, SWR

**Plattenbauten in Jena, Weimar und Leinefelde** – Doku, Martina Treuter, 45 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film

**Ein Monster erwacht – Roland Emmerich dreht Godzilla** – Making Off, Jo Müller, 60 Min, AVID, Centropolis Filmprod., SAT 1

**Master of Disaster – Roland Emmerich eine Hollywoodkarriere** – Portrait, Jo Müller, 45 Min, AVID, Centropolis Filmprod., ARD

**Sohn der Luft – Der Komponist H. W. Henze** – Portrait, Norbert Beilharz, 75 Min, AVID, Floris Film, WDR

**Aphrodite, Göttin der Schönheit** – Doku, Dietmar N. Schmidt, 45 Min, AVID, easy-Filmprod., ZDF

**Gesellschaft im Aufbruch – Vom Verschwinden der Väter** – Doku, Hartmut Schwenk, 45 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film, ARD

**Neue Sonnen, neues Leben** – Doku, Hartmut Schwenk, 45 Min, AVID, Hartmut Schwenk Film, SDR

## REGIE-ASSISTENTIN & PRODUKTIONS-ASSISTENTIN Jennifer Gesslein



Jennifer Gesslein wurde im Mai 1978 in Lichtenfels, Deutschland geboren und wuchs in verschiedenen Städten in Deutschland und den USA auf. Nach ihrer Schulausbildung begann sie Medientechnik mit dem Schwerpunkt Medienproduktion in Deutschland und in Schweden zu studieren und schloss als Diplom-Ingenieur (FH) ihr Studium ab. Im Anschluss folgten verschiedene Praktika in Filmproduktionen und Tageszeitungen, gefolgt von freier Mitarbeit. Seit August 2007 ist sie bei fechnerMEDIA in Immendingen, Deutschland, als Redakteurin, Autorin und Regisseurin angestellt.

### FILMOGRAFIE (eine Auswahl)

Seit August 2007 als Autorin, Regisseurin und Redakteurin bei fechnerMEDIA GmbH in Immendingen, Deutschland, angestellt.

#### 2008

##### **Peace University**

Dokumentarfilm, 52 Minuten, Co-Regie mit Carl-A. Fechner, Kamera: Peter Wuchterl, Produktion der fechnerMEDIA GmbH, in Entwicklung

##### **Energie Autonomie – Der Schlüssel zum Überleben**

Internationaler Kino-Dokumentarfilm, 100 Minuten, Operatives Management und Redaktionsentwicklung, Regie: Carl-A. Fechner, Kamera: Sorin Dragoi, Produktion der fechnerMEDIA GmbH, in Entwicklung

##### **Auf Messers Schneide**

Kino-Dokumentarfilm, 90 Minuten, Regie-Assistenz und Produktions-Assistenz, Regie: Ephraim Broschkowski und Sören Lauinger, Kamera: Aleks Heiduschka, Produktion: fechnerMEDIA GmbH, in Entwicklung

#### 2006 – 2007

Assistentin in der Post-Produktion der mehrteiligen Dokumentation **Food Hunter** für arte/ZDF und SWR, Produktionsfirma Along Mekong Produktion in Heidelberg, Deutschland

## 2005

**Innerer Nordbahnhof 1**, Dokumentarfilm, 30 Minuten, Drehbuch, Regie und Produktionsleitung: Jennifer Gesslein, Schnitt: Gregor Bartsch, Kamera: Andreas Kielb, Produktion: Fachhochschule Deggendorf

Assistentin in der Vor-Produktion von **Messners Alpen**, Dokumentarfilm, 3 x 60 Minuten, Produktionsfirma Schwenk Film in Stuttgart, Deutschland, SWR

Kamera-Assistentin und Produktionsassistentin für einen Film über Aids im Auftrag der Europäischen Union, Dreh in Frankreich, Schweden, Niederlande, Großbritannien und Italien, Produktionsfirma Schwenk Film in Stuttgart, Deutschland

## 2004

**Eimann**, Kurzfilm, 3 Minuten, Regie und Kamera, Drehbuch zusammen mit Matthias Andersson, Produktion Linköpings Universität in Schweden

**Imagination**, Kurzfilm, 5 Minuten, Regie, Drehbuch und Kamera, Produktion Linköpings Universität in Schweden

## 2003

**Wir bespielen totes Material**, Dokumentarfilm, 15 Minuten, Kamera und Ko-Regie mit Gregor Bartsch, Produktion Fachhochschule Deggendorf

## 2002

**Der Mensch und die Phantasie**, Märchenkurzfilm, 5 Minuten, Geschichte, Drehbuch, Regie, Kamera, Schnitt, Produktion Fachhochschule Deggendorf

## 2001 – 2003

Regie und Kamera-Assistenz für verschiedene Imagefilmproduktionen im Auftrag der Produktionsfirma referenz film GmbH in Würzburg, Deutschland



fechner**MEDIA:**



# VorBilder zu nachhaltigem Handeln

fechner**MEDIA**:*Produktion* und fechner**MEDIA**:*Verlag*

Seit 1989 zeigt fechnerMEDIA *VorBilder* zu nachhaltigem Handeln.

fechnerMEDIA ist profilierter Partner, wenn es darum geht, mit medialen Mitteln Antworten zu geben, Perspektiven zu zeigen, Mut zu machen. Durch faszinierende Bilder erleichtern wir das Begreifen komplexer gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Zusammenhänge.

Wir liefern Argumente für eine umfassende gesellschaftliche Veränderung, vermitteln Handlungskompetenz und zeigen durch zukunftsweisende Bilder den Menschen ihre persönliche und die gesellschaftliche Zukunft im Sinne einer ökologisch-nachhaltigen Entwicklung. Dass uns das gelingt, erfahren wir immer wieder durch Filmpreise und gesellschaftliche Auszeichnungen auf internationaler Ebene.

fechnerMEDIA kommuniziert dabei die Idee einer gerechten und friedlichen Solargesellschaft mit den Mitteln der *Produktion* und der *Publikation*:

Im Bereich **fechnerMEDIA:Produktion** realisieren wir Dokumentarfilme, TV-Reportagen und Magazinbeiträge, multimediale CD-ROMs, Begleithefte, Medienkampagnen und Filmpräsentationen ökologisch orientierter Unternehmen komplett von der Idee bis zum sende- und reproduktionsfähigen Master.

„fechnerMEDIA ist aktiver Teil eines gesellschaftlichen Veränderungsprozesses. Nachhaltigkeit ist das zentrale Thema, ganz konkret der Aufbruch in das Solarzeitalter, die Verwirklichung der Solargesellschaft. Wir sind die Kommunikatoren neuer Konzepte, Entwicklungen, Ideen, von Menschen, die sie verkörpern. fechnerMEDIA verbildlicht die wichtigsten wissenschaftlichen, technischen, politischen und gesellschaftlichen Erkenntnisse, macht Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft mit bewegten – und bewegenden – Bildern konkret erfahrbar.“

[Carl-A. Fechner, Redaktionsleiter]



Über den **fechnerMEDIA:Verlag** versenden wir die eigenen Medien, aber auch herausragende Fremdproduktionen zu verschiedensten Nachhaltigkeitsthemen, oft in Form themenspezifischer Medienpakete, an Multiplikatoren, Bildungseinrichtungen, interessierte Unternehmen, aber auch an Privatkunden.

Medien von fechnerMEDIA: Wahrnehmen, träumen, die Kraft der Bilder wirken lassen, begreifen und handeln.

## Referenzen:

### TV:

Pro Sieben, Unterföhring  
arte, Strasbourg  
Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz  
Norddeutscher Rundfunk, Hamburg  
Westdeutscher Rundfunk, Köln  
Südwestrundfunk, Stuttgart  
SAT 1 (Spiegel TV Reportage), Hamburg  
VOX (SZ Magazin), München  
Deutsche Welle TV, Berlin  
3sat, Mainz  
Radio Bremen, Bremen  
ORF, Wien  
Télé-Québec, Canada  
A9 MEDIA Inc, Korea  
PTS, Taiwan  
RAI, Bozen  
MICO, Japan

### nicht-TV:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentw., Berlin  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin  
Prokon Unternehmensgruppe, Itzehoe  
Ostwind GmbH, Regensburg  
Sharp Solar, Hamburg  
DENA, Deutsche Energie Agentur, Berlin  
aid Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft  
e.V., Bonn  
VRD Energie-Stiftung, Mannheim  
Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin  
IKEE, Informationskampagne Erneuerbare  
Energien, Berlin  
Forschungsstätte evangelische Studiengemeinschaft, Heidelberg  
Deutsche Umwelthilfe e.V., Radolfzell  
Fachagentur Wachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Gülzow  
Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken, Bonn  
Boehringer Mannheim GmbH, Mannheim  
Artists for Nature, München  
Vestas Deutschland GmbH (Windkraftanlagen), Husum  
Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU),  
München  
Badenwerk AG, Karlsruhe  
Europa-Park Freizeit- und Familienpark Mack KG, Rust Baden  
Stiftung Verbraucherinstitut, Berlin

## Preise und Auszeichnungen (Auswahl):

Ekotopfilm 2006, Bratislava, Preis der Gesellschaft für Industrieökologie  
*24 Stunden ... im Land der Erneuerbaren Energien*

Festival International du Film de l'Environnement 2005, Kairouan, Silver Carpet  
*Die neue Power*

Film-Festival Bogotá 2004, Circulo Precolombino in Gold  
*Tanzen um zu leben...!*

Ekotopfilm 2004, Bratislava, Preis des slowakischen Umweltministers  
*Vom Landwirt zum Energiewirt*

Ekofilm 2004, Cesky Krumlov, Bestes Drehbuch  
*Die neue Power*

Techfilm 2004, Hradec Králové, Preis der internationalen Jury  
*Die neue Power*

Nominierungen beim Internationalen Festival des ökologischen Films  
Ökonomia 2004, Freiburg  
*Die Jahrhundertflut*  
*Zukunftsfähiges Deutschland*  
*Die Zauberlehrlinge*

Prix Leonardo 2003, Parma, Certificato Di Merito Gold  
*Herz aus Stahl*

Europa Nostra Heritage Film Festival 2001, Bolzano, Bester Film  
*Herz aus Stahl*

Worldmedia Festival Hamburg 2000, Intermedia-Globe Silver  
Ekotopfilm 2000, Bratislava, Hauptpreis  
*Die endlose Quelle: Solarenergie*

37. Internationales Film-Festival der Wissenschaft, Technologie und Kunst 1999,  
Prag, Bester Lehrfilm  
*Kraft aus der Sonne – Biomasse als Energiequelle*

Envirofilm 1998, Banská Bystrica, Preis des slowakischen Außenministers  
*Die Jahrhundertflut*

Internationales Umwelt Film-Festival „Green Vision“ 1998, St. Petersburg,  
1. Preis in der Kategorie „courage“  
*Ausgestrahlt - X-tausendmal quer in Gorleben.*

Europäischer Solarpreis 1998 (Gesamtwerk)  
Deutscher Solarpreis 1998 (Gesamtwerk)  
Ekofilm 1998, Cesky Krumlov, Bestes Drehbuch  
*Die Jahrhundertflut*

Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 1996, 1997 und 2000  
*Zukunftsfähiges Deutschland*  
*Die Rückeroberung der Zeit*  
*Die endlose Quelle: Solarenergie*

Festival International du Film sur l'Énergie, 1996, Lausanne, Prix de Canton du Vaud  
*SolarArchitektur für Europa*

Princes' Award 1996, Kopenhagen, Zweitbester europäischer Umweltfilm  
*Zukunftsfähiges Deutschland*

Ekotopfilm 1996, Bratislava, 1. Preis der VUB  
*SolarArchitektur für Europa*

Preis der Tschechischen Technischen Universität 1996, Prag  
*SolarArchitektur für Europa*

Prix Leonardo 1995, Parma, Silber- und Goldmedaille  
*SolarArchitektur für Europa*  
*Zukunftsfähiges Deutschland*



## Carl-A. Fechner

Geschäftsführer und Redaktionsleiter

Geboren 1953. Journalist, Filmmacher und Produzent. Studium der Medienpädagogik, Abschluss 1980. Forschungsauftrag der Deutschen Welle über Medieneinsatz in der Dritten Welt. Zwei Jahre Geschäftsführer des Tourneetheaters BERLINER COMPAGNIE. Kurzzeiteinsatz als ARD-Auslandskorrespondent. Seit 1988 geschäftsführender Gesellschafter der fechnerMEDIA GmbH. Als Redaktionsleiter verantwortlich für Inhalt und künstlerische Gestaltung der fechnerMEDIA-Filme und -Medienkampagnen.



*„Der Europäische Solarpreis 1998 in der Kategorie Medienpreis wird an die fechnerMEDIA GmbH verliehen für das publizistische Gesamtwerk für die Verbreitung Erneuerbarer Energien. Durch zahlreiche Publikationen als Film- und Buchbeiträge leistet die fechnerMEDIA GmbH einen hervorragenden Beitrag zur Popularisierung des Wissens um das globale Energieproblem und um die Einsatzmöglichkeiten Erneuerbarer Energien. Der besondere Verdienst von fechnerMEDIA liegt darin, dass ein hoher Informationsgehalt mit guter Verständlichkeit auch für Nicht-Experten verbunden wird. Zudem ist die ansprechende Gestaltung der Publikationen schon für sich genommen Werbung für die Erneuerbaren Energien. fechnerMEDIA erreicht mit seinen von zahlreichen europäischen Fernsehsendern gesendeten Beiträge ein sehr großes Publikum und trägt so in erheblichem Maße dazu bei, in großer Breite einen Bewusstseinswandel zugunsten Erneuerbarer Energien – Voraussetzung für den Beginn des Solarzeitalters – zu erreichen.“*

**[aus der Begründung der Jury für die Vergabe des Europäischen Solarpreises]**



## Filmographie fechnerMEDIA

### 2008

#### **Starke Kinder**

**Ein Film über einen außergewöhnlichen Weg zum Selbstwertgefühl** (In Produktion)  
Dokumentarfilm, 60 Min., Regie Jai Wanigesinghi

#### **Energy Autonomy - Der Schlüssel zum Überleben** (In Vorbereitung)

Kino-Dokumentarfilm, 90 Min., Regie Carl-A. Fechner

#### **Auf Messers Schneide - Globalisierung Schwäbisch** (In Produktion)

Kino/TV-Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Sören Lauinger und Ephraim Broschkowski

### 2007

#### **Wangari Maathai - Mutter der Bäume**

Co-Produktion: Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Lisa Merton, Alan Dater und Co-Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von WDR/arte

#### **Amour, Sexe et Mobyette**

Co-Produktion: Kinodokumentarfilm, 90 Min., Regie Christian Lelong und Silvia Bazzoli

#### **Lust auf eine lebenswerte Zukunft**

Informationsfilm, 28 Min., Regie Ephraim Broschkowski, im Auftrag von Prokon Unternehmensgruppe

#### **Der Wind ist unser Weg**

Informationsfilm, 28 Min., Regie Johannes Bünger, im Auftrag von Ostwind GmbH

#### **1 Liter auf 3000**

Dokumentarfilm, 32 Min., Regie Johannes Bünger, Deutsche Welle TV

#### **The gift of Hawaii – Deep Ocean**

Informationsfilm, 10 Min., Regie Johannes Bünger und Carl-A. Fechner, im Auftrag von Deep Ocean Hawaii (DOHAWAII)

#### **OCEES – Leading the Global Energy Transition to Ocean Thermal Resources**

Informationsfilm, 10 Min., Regie Johannes Bünger und Carl-A. Fechner, im Auftrag von Ocean Engineering & Energy Systems (OCEES)

#### **Zeitsprung 2030: Energieeffizienz**

Trailer, 6 Min., Regie Ephraim Broschkowski, im Auftrag von dena (Deutsche Energie Agentur, Berlin)

#### **Wachstumsmotor Erneuerbare Energien**

Feature, 8 Min., Regie Ephraim Broschkowski, im Auftrag von IKEE (Informations Kampagne Erneuerbare Energien)

#### **Multitalent Bioenergie**

Feature, 8 Min., Regie Ephraim Broschkowski, im Auftrag von IKEE (Informations Kampagne Erneuerbare Energien)

#### **Solutions! – Best of fechnerMEDIA Shorts**

11 Kurzfilme zwischen 2 und 10 Min., Regie Carl-A. Fechner, Johannes Bünger und Ephraim Broschkowski, im Auftrag von fechnerMEDIA:Verlag

**2006****Photovoltaik – Sauberer Strom aus der Sonne**

Lehrfilmprojekt, 35 Min., Regie Johannes Büniger, im Auftrag von Sharp Solar

**Stromquelle Meer – Die Energie der Zukunft**

Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Johannes Büniger und Carl-A. Fechner, im Auftrag von ZDF/arte

**24 Stunden ... im Land der Erneuerbaren Energien**

Dokumentarfilm, 29 Min., Regie Johannes Büniger

Preise:

- Ekotopfilm 2006, Bratislava, Preis der Gesellschaft für Industrieökologie

**Sense and Sustainability**

Lehrfilmprojekt, 36 Min., Regie Johannes Büniger, im Auftrag von Sharp European Headquarters

**2005****Schatzsuche in Asien – Das alte Goldland Srivijaya**

Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Tamara Spitzing, im Auftrag von SWR/arte

**Öffentlichkeitskampagne: Vom Landwirt zum Energiewirt**

Im Auftrag von VRD Energie Stiftung

**Renewables made in Gemany**

Informationsfilm, 6 x 10 Min., Dokumentarfilm, 60 Min., im Auftrag von dena (Deutschen Energie Agentur)

**Erneuerbare Energien**

Trailer, 20 Min. im Auftrag von IKEE (Informations Kampagne Erneuerbare Energien)

**2004****Ausgekohlt - Vom Verschwinden einer Landschaft**

Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Martin Biebel, im Auftrag von ZDF/arte

**Die neue Power – Erneuerbare Energien in Europa**

Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Franz Fitzke, im Auftrag von ZDF/arte

Preise:

- Ekofilm 2004, Cesky Krumlov, Bestes Drehbuch
- Festival International du Film de l'Environnement (FIFE) 2005, Kairouan, Silver Carpet
- Techfilm 2004, Hradec Králové, Preis der Internationalen Jury

**Ins Herz der Zukunft – Unterwegs zur Nachhaltigkeit**

Dokudrama, 43 Min., Regie Andreas Bechtold und Carl-A. Fechner, im Auftrag vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

**Vom Landwirt zum Energiewirt – Biogas aus nachwachsenden Rohstoffen**

Feature, 30 Min., Regie Cornelia Wiese und Carl-A. Fechner, im Auftrag von VRD Energie Stiftung

Preise:

- Ekotopfilm 2004, Bratislava, Preis des slowakischen Umweltministers

**2003****Bombenstimmung - Die Deutschen und der Irak-Krieg**

Dokumentarfilm, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von WDR

**Tanzen um zu leben - Salon Mexico**

Dokumentarfilm, 90 Min., Regie Cordelia Dvorak, im Auftrag von NDR/arte und Canal 22 (Mexiko)

Preise:

- Film-Festival Bogotá 2004, Circulo Precolombino in Gold (Bester Dokumentarfilm)

**Der Junge der vom Himmel fiel**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Ulrike Westermann, im Auftrag von Radio Bremen/arte

**Die Reise einer Königin**

Dokumentarfilm, 52 Min., Regie Viola Shafik, im Auftrag von ZDF/arte

**Bauernpower mit System**

Feature, 30 Min., Regie Cornelia Wiese und Carl-A. Fechner, im Auftrag von aid Infodienst

Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft

**2002****Kriegsreporter – Spezialtraining für Kriegsberichterstatter**

Reportage, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von WDR/ARD

**Die Zauberlehrlinge**

Dokumentarfilm, 45 Min., Regie Martin Biebel, im Auftrag von ZDF/arte

Nominiert:

- für den Prix Leonardo
- beim Internationalen Festival für den Ökologischen Film Ökomeia, Freiburg

**Agenda Visionen**

Dokumentarfilm, 35 Min., Regie Cornelia Wiese, im Auftrag von Deutsche Umwelthilfe

**Bauen auf die Kraft der Natur**

Dokumentarfilm, 32 Min., Regie Annika Schroeter, im Auftrag von Fachagentur Nachwachsende

Rohstoffe e.V., Gulzow

**2001****Die neue Schöpfung**

Dokumentarfilm, 13 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von ZDF/arte

**Produzieren - Optimieren - Profitieren**

Dokumentarfilm, 13 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

**Allah's Ruf nach Sonnenstrom – Fotovoltaik in Marokko**

Dokumentarfilm, 15 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von ZDF/arte

**2000****Die endlose Quelle: Solarenergie**

Dokumentarfilm, 25 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von Deutsche Welle TV  
Preise:

- Worldmedia Festival Hamburg 2000, Intermedia-Globe Silver
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2000
- Ekotopfilm 2000, Bratislava, Hauptpreis

**Strom aus der Sonne – Fotovoltaik weltweit**

Dokumentarfilm, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von NDR,

**Der Stoff aus dem die Zukunft ist – Wasserstoff als Energieträger**

Dokumentarfilm, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner und Martin Pehnt, im Auftrag von NDR

**Herz aus Stahl**

Dokumentarfilm, 45 Min., Regie Martin Biebel, im Auftrag von ZDF/arte  
Preise:

- Prix Leonardo 2003, Parma, Certificato Di Merito Gold
- Europa Nostra Heritage Film Festival 2001, Bolzano, Bester Film

**1999****Eine Idee wird zum Renner – Umweltschutz im Sportverein**

Dokumentarfilm, 34 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von Hamburger Turnerschaft von 1816

**Kraft aus der Sonne – Biomasse als Energiequelle**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von NDR/arte  
Preise:

- 37. Internationales Film-Festival der Wissenschaft, Technologie und Kunst 1999, Prag, Bester Lehrfilm

**Weniger ist mehr**

Dokumentarfilm, 17 Min., Regie Martin Biebel und Carl-A. Fechner, im Auftrag von arte

**1998****ARTE Themenabend „Sonnenwelt Erde“ von Volker Angres:****•Nehmen was da ist - Solarkocher in Kenia**

Dokumentarfilm, 12 Min., Regie Carl-A. Fechner

**•Die Vision von der Solargesellschaft**

Dokumentarfilm, 16 Min., Regie Carl-A. Fechner und Andreas Bechthold

**•Die Lobby der Reichen in den Ländern der Armen**

Feature, 10 Min., Regie Gabriele Ammermann

**•Anders rechnen**

Dokumentarfilm, 14 Min., Regie Gabriele Ammermann

**Jacke wie Hose – Produktlinienanalyse am Beispiel von Textilien**

CD-ROM, Regie Martin Biebel, im Auftrag von Stiftung Verbraucherinstitut, Berlin

**Die Wärme die aus der Sonne kommt - ein solarthermisches Praktikum**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner und Gabriele Ammermann, im Auftrag von NDR

**Ökopolis – Die Umwelthauptstädte der 90er**

Dokumentarfilm, 31 Min., Regie Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, im Auftrag von Deutsche Umwelthilfe, Radolfzell

**Symphonie der Elemente**

Clip, 4 Min., Regie Martin Biebel, im Auftrag von Europapark Rust

**1997****Ausgestrahlt - X-tausendmal quer in Gorleben. Der Widerstand gegen Castor**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner, für fechnerMEDIA:Verlag

Preise:

- Internationales Umweltfilm-Festival „Green Vision“ 1998, St. Petersburg, 1. Preis in der Kategorie „courage“

**Die Jahrhundertflut: Die Oder - Jammer oder Chance**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag der Dritten Programme der ARD

Preise:

- Envirofilm 1998, Banská Bystrica, Preis des slowakischen Außenministeriums
- Ekofilm 1998, Cesky Krumlov, Bestes Drehbuch
- Nominierungen beim Internationalen Festival des ökologischen Films Ökomeedia 2004, Freiburg

**WaterGames**

Cartoon, 8 Min., Regie Jan von Krogh, im Auftrag von Stiftung Verbraucherinstitut, Berlin

**Deckname Peter – Das Doppelspiel der Agentenbrüder Spuhler**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Jo Angerer, im Auftrag der Dritten Programme der ARD

**1996****Mit Schirm, Charme und Kanone – Elitefrauen für die Bundeswehr**

Reportage, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von WDR (Menschen hautnah)

**Hunger der Seele – Hunger im Bauch. Ruanda nach dem Völkermord**

Dokumentarfilm, 30 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von arte

**Zukunftsfähiges Deutschland**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Rüdiger Mörsdorf, im Auftrag von ZDF/3sat

Preise:

- Princes' Award 1996, Kopenhagen, Zweitbester europäischer Umweltfilm
- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 1996
- Nominierung beim Internationalen Festival des ökologischen Films Ökomeedia 2004, Freiburg

**Die Rückeroberung der Zeit – Zukunftsarbeit**

Dokumentarfilm, 30 Min., Regie Rüdiger Mörsdorf, im Auftrag von arte

Preise:

- Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 1997

**1995****SolarArchitektur für Europa**

Dokumentarfilm, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner, Jo Angerer und Astrid Schneider, im Auftrag der Dritten Programme der ARD

Preise:

- Prix Leonardo 1995, Parma, Silbermedaille
- Preis der Tschechischen Technischen Universität 1996, Prag
- Festival International du Film sur l'Énergie 1996, Lausanne, Prix du Canton de Vaud
- Ekotopfilm 1996, Bratislava, 1. Preis der VUB

**Erneuerbare Energien**

Lehrfilm mit sieben Kurzbeiträgen, 35 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von FWU und Artists for Nature

**1994****Die Abrüster - Unterwegs mit den Soldaten der Zukunft**

Feature, 30 Min., Regie Carl-A. Fechner und Jo Angerer, im Auftrag von Deutsche Welle TV

**Fahrtziel Zukunft - Wege aus dem Verkehrschaos**

Feature 36 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von VOX

**Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit - Eine Zeitreise in Sachen Menschlichkeit**

Dokudrama, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner und Jo Angerer, im Auftrag von Bundesverbund der Volks- und Raiffeisenbanken, fechnerMEDIA:Verlag

**Gesucht wird: Das Mülliardengeschäft**

Reportage, 43 Min., Regie Carl-A. Fechner und Jo Angerer, im Auftrag von ARD

**1993****Kampfbereit: Innenansichten der neuen Bundeswehr**

Feature, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner in Kooperation mit Jo Angerer, im Auftrag von ARD

**Major Helmut Prieß: Portrait eines „potentiellen“ Mörders**

Feature, 45 Min., Regie Carl-A. Fechner und Jo Angerer, im Auftrag von WDR (Deutschlandbilder)

**1992****Auch in Gaza wächst das Korn**

Feature, 28 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von fechnerMEDIA:Verlag

**Frontmarsch – Der internationale Friedensmarsch 1992 in Israel**

Feature, 32 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von fechnerMEDIA:Verlag

**Solarzeit - Von der Einfachheit des Machbaren**

Feature, 20 Min., Regie Carl-A. Fechner und Utz Classen, im Auftrag von VOX

**Dirty Tricks – Wirtschaftsspionage durch Geheimdienste**

Reportage, 43 Min., Regie Jo Angerer, im Auftrag von ARD

**1991****Irak: Die Zeit nach dem Krieg**

Feature, 29 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von SAT 1 (Spiegel TV Reportage)

**Irak: Der Arzt von Kerbala**

Feature, 29 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von WDR

**1990****Irak: Friedenscamp - Als lebende Schutzschilde zwischen den Fronten**

Feature, 27 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von SDR

**1989****Umdenken – vom Abrüsten zur gemeinsamen Sicherheit**

Feature, 31 Min., Regie Carl-A. Fechner, im Auftrag von Forschungsstätte Evangelische Studiengemeinschaft Heidelberg



**fechnerMEDIA GmbH**

Schwarzwaldstr. 45  
78194 Immendingen/ Germany  
Tel: +49- (0) 74 62 /92 39 2 -0  
Fax: +49- (0) 74 62 /92 39 2 -20  
[info@fechnermedia.de](mailto:info@fechnermedia.de)  
[www.fechnermedia.de](http://www.fechnermedia.de)



Auf Messers Schneide wird unterstützt von:

